

SANDRA-KRISTIN DIEFENTHALER

CHRISTOPH
SCHWARZ

HOFKÜNSTLER DER WITTELSBACHER
IM KONFESSIONELLEN ZEITALTER

DEUTSCHER KUNSTVERLAG

INHALTSVERZEICHNIS

7	Geleitwort der Stiftung »ars et studium«	58	5. Am Hof Herzog Albrechts V. von Bayern
8	Vorwort und Dank	58	5.1. Der Aufstieg des Hauses Wittelsbach im 16. Jahrhundert
11	1. Einführung	61	5.2. Schwarz als Porträtist der herzoglichen Familie
12	1.1. Forschungsstand	61	5.2.1. Das Familienalbum der Wittelsbacher
18	1.2. Fragestellung	67	5.2.2. Das Totenbildnis Herzog Albrechts V.
19	Summary: Chapter 1	69	Summary: Chapter 5
21	2. Vita: eine quellenbasierte Annäherung an Schwarz	70	6. Am Hof Herzog Wilhelms V. von Bayern
29	Biography	70	6.1. Die Hofhaltung des Thronfolgers auf Burg Trausnitz
37	3. Venezianische Prägung: Schwarz' Italienaufenthalt (1570/1571)	72	6.2. Der Münchner Hof unter Wilhelm V.
38	3.1. Mitarbeiter in Tizians Werkstatt?	72	6.2.1. Die Organisation der Künstler am Hof unter der Leitung von Friedrich Sustris
39	3.2. Kein Wegbereiter: zur Rolle Lambert Sustris'	73	6.2.2. Die Position als »Hofmaler«
41	3.3. Schwarz, Veroneses Werkstatt und die Villa Giunti in Magnadola di Cessalto	74	6.2.3. Der »Neue Gartenbau« und die Schaffung einer standesgemäßen Herrscheridentität
43	3.4. Schwarz und der späte Einfluss Tintoretto	78	6.2.4. Die Kammerkapellen in der Neuveste
45	Summary: Chapter 3	81	6.3. Die Residenzstadt München und St. Michael als Zentrum der katholischen Konfessionalisierung im Alten Reich
46	4. Stadtmaler in München	81	6.3.1. Die bayerischen Wittelsbacher im 16. Jahrhundert und die Konfessionsfrage
46	4.1. Die Fassadenmalereien in München	85	6.3.2. Himmlische Andachtsbilder: die Marienbilder
46	4.1.1. Die <i>Auferstehung Christi</i> in der Burggasse	87	6.3.3. Triumph des Glaubens: die Altarbilder für St. Michael
48	4.1.2. Der <i>Raub der Sabinerinnen</i> in der Kaufingerstraße	93	Summary: Chapter 6
50	4.1.3. Weitere Fassadenentwürfe?	94	7. Künstlerische Nachwirkung
51	4.2. Der Einfluss Melchior Bocksbergers	94	7.1. Beliebte Bildmotive: Schwarz und die Reproduktionsgrafik
57	Summary: Chapter 4	95	7.2. Berühmte Kopisten und lange Tradierungswege
		98	Summary: Chapter 7

99	8. Resümee		
102	Conclusion		
105	Anmerkungen		
135	TAFELTEIL		
	KATALOG		
227	Vorbemerkung zum Katalog		
228	1. Gemälde		
228	1.1. Eigenhändige Gemälde G I		
258	1.2. Verlorene und verschollene Gemälde G II		
279	1.3. Gemäldekopien und kunsthandwerkliche Nachbildungen G III		
312	1.4. Fälschlich zugeschriebene Gemälde G IV		
320	2. Zeichnungen		
320	2.1. Eigenhändige Zeichnungen Z I		
347	2.2. Fragliche Zeichnungen Z II		
351	2.3. Nachzeichnungen Z III		
405	2.4. Fälschlich zugeschriebene Zeichnungen Z IV		
412	3. Reproduktionsgrafik		
412	3.1. Reproduktionsgrafik nach eigenhändigen Werken St I		
436	3.2. Verschollene und falsch zugeschriebene Reproduktionsgrafik nach Schwarz St II		
439	3.3. Reproduktionsgrafiken – Ortsverzeichnis		
440	Anmerkungen zum Katalog		
		ANHANG	
452	1. Archivalische Quellen zu Christoph Schwarz		
478	2. Materialausgaben für die Altarblätter in St. Michael		
478	2.1. Materialausgaben für das Altarblatt <i>Kreuzigung des hl. Andreas</i> in chronologischer Reihenfolge		
480	2.2. Materialausgaben für das Altarblatt <i>Der hl. Michael stürzt Luzifer</i> in chronologischer Reihenfolge		
482	3. Quellen- und Literaturverzeichnis		
482	3.1. Ungedruckte Quellen (in chronologischer Reihung)		
483	3.2. Gedruckte Quellen		
485	3.3. Literatur		
514	4. Konkordanz: Geissler Nummer – Diefenthaler Nummer		
514	Konkordanz G I		
515	Konkordanz G II		
520	Konkordanz G III		
520	Konkordanz G IV		
524	Konkordanz Z I		
525	Konkordanz Z II		
526	Konkordanz Z III		
527	Konkordanz Z IV		
529	Konkordanz St I		
532	Konkordanz St II		
534	Register		
543	Abbildungsnachweis		
544	Impressum		